



Herz für die Kirche: Viele Frauen hatten wieder Kuchen gebacken. Sie organisierten auch die Bewirtung, das Abwaschen und Aufräumen.

Fotos: Johann Müller

## Musiker begeistern mit Vielfalt

### Brandenburgische Sommerkonzerte zum achten Mal in Altfriedland

**Altfriedland (dos)** Als einer von zwei Spielorten in Märkisch-Oderland erwies sich Altfriedland am Sonntag als guter Gastgeber für die Brandenburgischen Sommerkonzerte. Sie locken von Mai bis Oktober mittlerweile zum 22. Mal in 32 Spielorten Tausende Musikliebhaber. Zum achten Mal machte die Konzertreihe in Altfriedland Station.

Carl-August von Oppen, Vorsitzender des Fördervereins der Altfriedländer Kirche, konnte viele Gäste begrüßen. Die erlebten Thomas Hecker (Oboe) und

Paolo Mendes (Horn), die von der Pianistin Anna Kirichenko aus Minsk begleitet wurden. „Von Schumann bis Poulenc spannte sich der Bogen“, so Renata von Oppen vom Förderverein. Die beiden Solisten erzählten zwischen den einzelnen Musikstücken im Gespräch mit Moderator Alexander Steinbeis, wie sie zur Musik gekommen sind.

Bei den Musikstücken habe man nicht nur das Können der Solisten, sondern auch die Vielfalt der Instrumente erlebt, resümiert Renata von Oppen. Der

große Applaus habe gezeigt, wie sehr die Musiker das Publikum zu verzaubern verstanden.

Ein großes Dankeschön zollt der Verein Gilbert Herren, dem Besitzer des ehemaligen Gutshauses. Er habe mit seiner Frau Unglaubliches geleistet, um das Gebäude für diesen Tag nutzbar zu machen. Die Räume waren geputzt und grün dekoriert, so dass hier die Kaffeetafel aufgestellt werden konnte. Der Erlös des Nachmittags geht an den Förderverein, der die Kirche trocken legen und restaurieren will.